



Nachhaltigkeit bei AöL-Unternehmen

Molkerei Berchtesgadener Land

Die erste Bio-Molkerei Deutschlands setzt konsequent auf Nachhaltigkeit



Seit 1973 verarbeitet die Molkerei Berchtesgadener Land Bio-Milch und ist damit Deutschlands erste Bio-Molkerei. Vor 50 Jahren startete der Bio-Pionier mit fünf engagierten Landwirtschaftsfamilien. Heute liefern 600 bäuerliche Bio-Betriebe aus der Alpenregion zwischen Watzmann und Zugspitze ihre Bio-Milch an die Molkerei. Am einzigen Produktionsstandort in Piding stellt die Molkerei Berchtesgadener Land aus der wertvollen Bio-Milch rund 50 Premiumprodukte in Demeter und Naturland-Qualität her.

1973 begann die Genossenschaftsmolkerei Bio-Milch separat zu erfassen. In einer Zeit, in der Bio weit weg vom Mainstream war. In der es keine Hashtags „bio“ gab und auch kein 30- Prozent-Bio-Anbau-Ziel der Politik. Die oberbayerische Molkerei hat als erste Molkerei Deutschlands mit Bio gestartet, weil sie den ökologischen Grundgedanken lebt. Für ihr Denken in Generationen und ihr Handeln im Einklang mit Mensch, Tier und Natur ist die Molkerei Berchtesgadener Land mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden. „Wir sind stolz darauf als Vorreiter in der Branche die

ökologische Landwirtschaft vorangetrieben zu haben und als Bio-Pionier heuer unser 50. Bio-Jubiläum zu feiern“, sagt Geschäftsführer Bernhard Pointner.

Von den 1.800 Landwirt:innen der Molkerei wirtschaften 600 ökologisch anerkannt – 100 Demeter- und 500 Naturlandhöfe liefern ihre Bio-Milch nach Piding. Grundprinzipien, die als typisch für Bio gelten, sind zu 100 Prozent in der Genossenschaft verankert. Nachhaltigkeit, Fairness, Tierwohl und Herkunft sind die Leitwerte der Molkerei Berchtesgadener Land. Das Grundfutter der Kühe ist ganz natürlich Gras - auf der Weide, eingegrast im Stall oder haltbar gemacht als Heu oder Silage. Das und die schonende Verarbeitung der wertvollen Bio-Alpenmilch garantiert die Premiumqualität der Bio-Milchprodukte von Berchtesgadener Land.

Die traditionell hergestellte Bio-Alpenmilch in Demeter-Qualität, nachhaltig verpackt in der braunen Mehrwegflasche, rahmt ganz natürlich auf und steht für ursprünglichen Milchgenuss im Einklang mit der Natur. Die länger haltbare frische Bio-Alpenmilch in der Kartonverpackung aus nachwachsenden Rohstoffen kleidet sich extra zum Jubiläum im Retro-Look.

Mit drei neuen Bio-Artikeln weitet die Molkerei Berchtesgadener Land ihr Bio-Angebot aus: Die Bio-Buttermilch in der wiederverschließbaren Kartonflasche sorgt für kalorienarmen Proteinnachschub für Zwischendurch. Und die neue Sorte des Alpenzweg Bio Erdbeere und Knusper mit fruchtigem Bio-Erdbeer-Joghurt und schwarzen und weißen Schokokringel ist ab April 2023, der Bio-Schmand am Oktober 2023 in den Kühlregalen zu finden.

2010 ist Berchtesgadener Land als erste Molkerei mit dem „Naturland fair“ Siegel ausgezeichnet worden. Das heißt neben den ökologischen Anforderungen übernimmt die Genossenschaft soziale Verantwortung und setzt entlang der gesamten Lieferkette auf bio und fair – von der Kakaobohne, über den Rübenzucker bis hin zur Alpenmilch. Mit der Inbetriebnahme einer der modernsten und wassersparsamsten Glasabfüllung für Milch-Mehrwegflaschen 2022 geht die Molkerei Berchtesgadener Land auch in der Produktion und bei der Verpackung ihren Weg in Sachen Nachhaltigkeit konsequent weiter.

Weitere Infos unter: <https://bergbauernmilch.de/>

